

SPD-Fraktion • Dhünnstr. 2b • 51373 Leverkusen

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 LeverkusenDhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 – 311 985 202
Telefax 0214 – 311 985 200
fraktion@levspd.de
www.spd-leverkusen.de/fraktionLeverkusen, 11. Februar 2020
jf/rw/F.4-018**Antrag: Prüfauftrag – verantwortungsvoller Umgang mit neuen Medien**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen in welcher Form ein Pilotprojekt in Kooperation mit dem ZMB (Zentrum für Medien und Bildung) gestartet werden kann. Ziel ist es, Fachkräften in Schulen und Kitas, aber auch den Eltern einen verantwortungsvollen Umgang mit neuen Medien näherzubringen.Begründung:

Ein verantwortungsvoller Umgang mit neuen Medien ist für pädagogische Fachkräfte, sowie Eltern und Kinder in unserem digitalen Zeitalter unerlässlich. Leider müssen wir feststellen, dass diese Medienkompetenz bereits bei Kindern der fünften Klasse oft fehlt. Auch müssen wir die Erfahrung machen, dass das Thema in Kitas zu wenig sensibilisiert wird.

Hier setzt nun unser Anliegen an: Pädagogische Fachkräfte und Eltern sind gefordert, sich kritisch mit den Möglichkeiten und Herausforderungen der Medienvielfalt auseinanderzusetzen. Die dafür notwendige Medienkompetenz muss bei Fachkräften, Kindern und Eltern systematisch erlernt und gefördert werden. Dafür muss jedoch zunächst die notwendige Infrastruktur geschaffen werden. Das angestrebte Pilotprojekt bietet dabei eine gute Gelegenheit unser Ziel zu erreichen. Wir halten eine Kooperation zwischen der Stadtverwaltung und dem ZMB für zielführend, denn das ZMB verfügt über das nötige Knowhow im Bereich Digitalisierung, Medienbildung und Medienberatung.

Zudem machen es andere Städte vor: So hat etwa die Stadt Düsseldorf ein Pilotprojekt mit dem Namen „Medita Düsseldorf – Medien in der Kita“ gestartet. In diesem Projekt erfahren die pädagogischen Fachkräfte wie Medien mit Kindern im Kita-Alltag genutzt, reflektiert und produziert werden. Zusätzlich werden auch Eltern projektbegleitend in die Erarbeitung und Umsetzung eines Medienkonzeptes einbezogen. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich hierbei auf 25.000 €. Das Projekt wird dabei als positiv und vielversprechend angesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Ippolito
FraktionsvorsitzenderJörg Theis
Jugendpolitischer Sprecher